

## Releasewechsel

Ein Upgrade wird von den Kunden in der Regel als ein notwendiges Übel angesehen, um in der Wartung zu bleiben bzw. die Erhöhung der Wartungsgebühren zu vermeiden.

Die Ziele lauten:

- Den Aufwand gering halten
- Die Mitarbeiter so wenig wie möglich zu belasten
- Nützliche neue Funktionalitäten sofort nutzen

Diese Ziele lassen sich nur durch ein straffes Projektmanagement erreichen. Die Projektphasen sind:

- Kick-Off Workshop
  - Information über Zielrelease und Analyse Status Quo
  - Zieldefinition, Projektplanung, Organisation Hardware- und Software-Upgrade
- Installation/Upgrade Hardware und Basissoftware
  - Server
  - PC's
  - Betriebssystem
  - Datenbank
  - SAP GUI
- Upgrade SAP-Software
  - Empfehlung: Eigener Server als Sandbox (kann gemietet werden)
  - Upgrade in 3 Zyklen (lernen, überprüfen, echte Umsetzung)
  - Upgrade-Script
- Customizing / Reengineering
  - Upgrade-Customizing
  - Berechtigungen
  - Ausbau Modifikationen (zurück zum SAP-Standard)
  - Anpassen ABAP-Programme / Schnittstellen
  - Verbesserung Prozesse / Nutzung neue Funktionalitäten
- Test / Training
  - Testfall-Script / Testdurchführung / Abnahme
  - Erstellen Delta-Schulungsunterlagen
  - Delta-Training
- Produktivsetzung

Wir favorisieren beim Releasewechsel den Coaching-Ansatz, d.h. wir unterstützen die Kunden im Projektmanagement, bei der Koordination von Fremdleistung (z.B. Miete zusätzliche Hardware für Upgrade-Test), im Customizing / Reengineering und im Training. Die Hauptarbeit wird in der Regel von unseren Kunden selbst erbracht. Zusammen mit den Kunden entscheiden wir, wer welche Aufgaben übernimmt. D.h. der Beratungsaufwand wird ganz individuell je nach Verfügbarkeit und Know-how der Mitarbeiter gemeinsam festgelegt.

Als besonderen Service für unsere Kunden können wir im Vorfeld live auf unserem IDES-System die neue Oberfläche, die neuen Funktionalitäten und die neuen Basistechnologien präsentieren.